

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Wassertrüdingen III : SV Unterwurbach II
Freitag, 16.12.2022, 20:00 Uhr

9:1 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) für den SV Unterwurbach II

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TSV Wassertrüdingen III hat der SV Unterwurbach II am Freitag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Beim TSV Wassertrüdingen III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 11:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Megerlein / Karzauninkat und Bergauer / Sand, ehe sich die Gastspieler mit 13:11, 10:12, 11:7, 8:11, 7:11 durchsetzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Stark / Skutta bekamen ihre Gegner Meier / Welz beim deutlichen 5:11, 6:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Thomas Megerlein das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Eduard Sand noch aus der Hand und verlor mit 14:12, 3:11, 6:11, 4:11. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Joachim Karzauninkat letztlich im Repertoire, um Lars Bergauer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Einen Zähler für das Team verpasste Friedrich Stark bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Johann Welz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. In toller Verfassung präsentierte sich Daniel Skutta im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Meier. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Thomas Megerlein letztlich auf Lager, um Lars Bergauer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Einzel zwischen Joachim Karzauninkat und Eduard Sand endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sand mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Friedrich Stark hatte im Anschluss gegen Stefan Meier beim 7:11, 8:11, 6:11 wenig auszurichten. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Daniel Skutta beim 11:7, 2:11, 12:10, 11:9 gegen Johann Welz doch überlegen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Wassertrüdingen III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Unterwurbach II am 13.01.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SV Unterwurbach II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Wassertrüdingen III am 13.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Wassertrüdingen III

Doppel: Megerlein / Karzauninkat 0:1, Stark / Skutta 0:1

Einzel: T. Megerlein 0:2, J. Karzauninkat 0:2, F. Stark 0:2, D. Skutta 1:1

SV Unterwurbach II

Doppel: Bergauer / Sand 1:0, Meier / Welz 1:0

Einzel: L. Bergauer 2:0, E. Sand 2:0, S. Meier 2:0, J. Welz 1:1